

kein Thema

kein Thema



Alles kein Thema! Alles ganz selbstverständlich und nicht der Rede wert, alles längst abgehandelt oder zu unbedeutend, um darüber nachzudenken. Leerstellen überall: im kulturellen Kontext, im politischen Diskurs, in der Arbeit oder im Lebensumfeld jeder/jedes Einzelnen, im eigenen Dorf, Stadtteil, Bezirk, in Tirol – von Abfaltersbach bis Zöblen.

Aber wer bestimmt eigentlich, was (kein) Thema ist? Was diskutiert wird und was unter den Tisch fällt, welche kulturellen Inhalte oder (gesellschafts)politischen Aspekte es wert sind, sich näher damit zu befassen? Und wie weit reicht der Konsens darüber, was Gegenstand eingehender Betrachtungen sein soll und was nicht?

TKI open 12 schafft Raum für Verborgenes, Vergessenes, Übersehenes – für Inhalte, die einer oder einem ein Anliegen sind, die sie oder er sichtbar machen will, für vernachlässigte Arbeitsweisen, für ungewöhnliche künstlerische Kollaborationen, für die Erschließung kulturell nicht besetzter Nischen.

Wo kein Thema vorgegeben ist, ist die Lust am Aufspüren gefordert und die Freude daran, selbst festzulegen, was besprochen oder bearbeitet werden muss.

Alles kein Thema? Doch: für jeden seines, für jede, manche, viele ihres ...

Text: Esther Pirchner

TKI open 12 ist eine Einladung zur Einreichung von experimentellen, zeitgenössischen Kunst- und Kulturprojekten, die sich den Dingen zuwenden, die landläufig „kein Thema“ sind, und diese Leerstellen, Lücken, Tabus aufgreifen, sichtbar machen und bearbeiten.

Formale Kriterien

- Realisierung des Projektes innerhalb des Kalenderjahres 2012
- Geschlechtersensible Herangehensweise bei Konzeption und Auswahl von KünstlerInnen und ReferentInnen
- Berücksichtigung antirassistischer und antisexistischer Positionen
- Tirolbezug (z.B. findet in Tirol statt)

Einreichunterlagen

Die schriftlichen Einreichunterlagen müssen in 7facher Ausfertigung an das Büro der TKI geschickt werden und Folgendes beinhalten:

- Ausführliche Projektbeschreibung (max. 5 Seiten)
- Kurzbeschreibung des Projektes (max. 1.500 Zeichen)
- Realistischer Kosten- und Finanzierungsplan mit Angabe der gewünschten Förderhöhe durch TKI open
- Zeitplan für die Umsetzung des Projektes
- Informationen über die ProjekteinreicherInnen (Arbeitsfeld, Kontaktdaten, bisherige Projekte, Bankverbindung, etc.)

Wer kann (nicht) einreichen

Einreichen können alle gemeinnützigen Kulturinitiativen, Arbeitsgemeinschaften der autonomen Kulturszene sowie KünstlerInnen, Gebietskörperschaften, Wirtschaftsunternehmen, parteipolitische oder religiöse Organisationen und kommerzielle KulturveranstalterInnen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Gefördert werden Kulturprojekte, die sich explizit mit dem Ausschreibungsthema befassen. Wiederholungsprojekte (Projekte, die bei **TKI open** bereits ausgewählt wurden) werden nicht berücksichtigt. Pro EinreicherIn kann maximal ein Projekt ausgewählt werden. Projekte, die bereits von der Kulturabteilung des Landes Tirol gefördert werden, können über **TKI open** nicht zusätzlich finanziert werden.

Dotierung

TKI open 12 ist mit **68.500,- Euro** an Fördermitteln des Landes Tirol dotiert. Davon werden 3.000,- Euro für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der ausgewählten Projekte eingesetzt. Eine Ausfinanzierung der ausgewählten Projekte durch den **TKI open**-Topf ist grundsätzlich möglich.

Jury

Eine unabhängige, jährlich wechselnde und überregional besetzte Fachjury entscheidet in einer öffentlich zugänglichen Jurysitzung über die Auswahl der Projekte und über die Höhe der Förderung.

Termine

Die **Einreichfrist** endet mit **19. Oktober 2011** (Poststempel). Die offene Jurysitzung findet am **19. November 2011** statt.

Unterstützung für EinreicherInnen

- Für EinreicherInnen und Interessierte bietet die TKI am **19. September 2011** ab 17.00 Uhr einen Informations- und Beratungstermin an.
- Als Unterstützung in der Übersetzung von Projektideen in ein professionelles Projektkonzept/Förderansuchen veranstaltet die TKI im **September 2011** den zweitägigen Workshop „Trainingslager. Förderungen in Kunst- und Kultur“ (genaue Infos und Anmeldung zu allen Terminen siehe unter www.tki.at).

Rechtliche Bedingungen

Den TeilnehmerInnen entsteht durch die Einreichung eines Projektes kein Rechtsanspruch.

Die Entscheidung der Jury kann nicht beeinsprucht werden. Die Einreichunterlagen gehen in das Eigentum der TKI über. Die finanzielle und formalrechtliche Abwicklung erfolgt im Anschluss an die Jurierung direkt über die Kulturabteilung des Landes Tirol. Detailinfos zu den für **TKI open** geltenden Förderrichtlinien des Landes siehe www.tki.at.

Kontakt und Detailinformationen

TKI – Tiroler Kulturinitiativen / IG Kultur Tirol
Helene Schnitzer und Anita Moser
Dreiheiligenstraße 21a, 6020 Innsbruck
Fon 0512/586781 • office@tki.at • www.tki.at

Grafik: Katerina Haller

Anita
UniqueBodyWear

IBCL

Gefördert von



ALPINA DRUCK